

Presseerklärung

*Was wir uns schreiben* – Nach dem Briefwechsel.  
Batool Haidari & Marica Bodrožić

Frankfurt / Berlin, 03.06.2026

- Literarischer Briefwechsel bringt afghanische und deutschsprachige Autorinnen zusammen
- 18. Juni 2026, 19:00 Uhr, KfW Bankengruppe Berlin
- Eventserie im Rahmen des Projektes *Untold Narratives – Weiter Schreiben. Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen*

Im Rahmen des Projekts *Untold Narratives – Weiter Schreiben. Briefwechsel mit afghanischen Autorinnen* sind Batool Haidari aus dem Paranda-Netzwerk und die Schriftstellerin Marica Bodrožić in einen intensiven Austausch getreten. Über die Entfernung von 5.000 Kilometern hinweg haben sie sich vor, während und nach der Machtübernahme der Taliban Briefe geschrieben – persönlich, poetisch, politisch.

5 Nun treffen sich die beiden Autorinnen zum ersten Mal und lesen aus ihren Briefen, sprechen über das Schreiben, ihren Austausch und über die Fähigkeit der Literatur, Räume zu öffnen, die sonst verschlossen blieben.

15 Eine literarische Veranstaltung über Begegnung und das Weitererzählen ungehörter Geschichten.

Eintritt frei, Anmeldung über [KfW Stiftung: Was wir uns schreiben](#)  
Die Plätze sind limitiert.

20

- Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19:00, Einlass 18:30
- KfW Bankengruppe Berlin, Historischer Kassensaal, Behrensstraße 33, Berlin
- Moderiert von Vivian Perkovic (Journalistin, Redakteurin und Moderatorin bei Deutschlandfunk Kultur)

25

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Beiträge in Farsi-Dari werden simultan übersetzt.

## Presseerklärung

Frankfurt / Berlin, 03.06.2026

30 „Das Paranda-Netzwerk für Schriftstellerinnen in und aus Afghanis-  
tan und ihre Briefwechsel mit renommierten Autorinnen in Deutsch-  
land fördern nicht nur herausragende Literatinnen. Die Projekte  
bringen Menschen zusammen und machen auf einzigartige Weise  
Perspektiven sichtbar, die sonst im Verborgenen bleiben. Im Rah-  
men der Veranstaltung „Was wir uns schreiben“ werden sich Auto-  
rinnen erstmals persönlich treffen, die einander bisher nur über ihre  
35 Texte begegnet sind.“, Daniela Leykam, Programmleitung Kunst &  
Kultur, KfW Stiftung

Das Projekt *Untold Narratives – Weiter Schreiben. Briefwechsel mit  
afghanischen Autorinnen* ist eine Kooperation der KfW Stiftung  
40 (Frankfurt), Untold Narratives (London) und *Weiter Schreiben*  
(Berlin).

Eine weitere Veranstaltung mit Tamanna Easar und Yael Inokai ist  
für den 06.10.2026 in Frankfurt am Main geplant.

45 Mehr Informationen über das Programm finden Sie auf den Web-  
seiten der jeweiligen Partner\*innen: [KfW Stiftung: Untold Literatures](#)  
/ [Untold Narratives](#)/ [Weiter Schreiben –](#)

50

55

60

**Presseerklärung**

Frankfurt / Berlin, 03.06.2026

**Das Paranda Network**

65 2023 hat die KfW Stiftung zusammen mit Untold Narratives CIC das Paranda Netzwerk initiiert. Paranda ist eine Plattform für Schriftstellerinnen in Afghanistan und der Diaspora.

**Die Briefwechsel**

70

Der erste Briefwechsel begann im Sommer 2021, als sich die U.S.A. und ihre Verbündeten zurückzogen und die Taliban die Kontrolle über Afghanistan übernahmen. Einige der Autorinnen verfassen ihre Briefe aus dem Exil; andere schreiben aus Afghanistan und beweisen damit nicht nur Mut; es ist auch ein Akt des Widerstands gegen die Unterdrückung von Frauen durch die Taliban Die Briefwechsel haben bisher 18 Paranda-Autorinnen zu einem sprachübergreifenden Austausch zusammengebracht.

80

**Pressekontakt:**

KfW Stiftung  
Louisa Serwuschok  
louisa.serwuschok@kfw-stiftung.de  
0173 - 8316262

85

*Weiter Schreiben*  
Mirjam Wittig  
presse@weeterschreiben.jetzt  
0177 - 4708475

90

Untold Narratives  
Frankie Jenner  
comms@untold-narratives.org